
MEDIENINFORMATION

BPM führt umfassende Berufsfeldstudie durch Rund 40.000 Personaler werden deutschlandweit befragt

Berlin, 10. Mai 2010 – Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) führt aktuell die erste umfassende Studie zum Berufsstand der Personalmanager durch. Der Verband befragt hierzu rund 40.000 Personaler im gesamten Bundesgebiet. Im Mittelpunkt der Studie stehen Fragen nach Berufsausbildung, beruflichem Alltag und Karrierewegen der HR-Verantwortlichen sowie deren Selbstverständnis im Beruf. Außerdem sollen Erkenntnisse über die organisatorische und strategische Einbindung des HRM in Unternehmen sowie mögliche Veränderungen der HR-Arbeit durch die Wirtschaftskrise gewonnen werden.

„Wir wissen alle, dass das Aufgaben- und Anforderungsprofil der Personalmanagerinnen und Personalmanager einem rasanten Wandel unterliegt. Um diesen Wandel genauer unter die Lupe zu nehmen, haben wir uns zur Durchführung der umfassenden Berufsfeldstudie entschieden“, so Stefan Ries, Vize-Präsident des BPM. Ries betreut die Studie von Seiten des BPM-Präsidiums.

Die wissenschaftliche Auswertung der Studienergebnisse erfolgt durch die Quadriga Hochschule Berlin. Die Ergebnisse der Befragung werden beim Personalmanagementkongress am 2. Juli 2010 in Berlin präsentiert und diskutiert sowie anschließend im Magazin „Human Resources Manager“ vorgestellt. Die Studie soll in den kommenden Jahren fortgeführt werden. So will der BPM die Weiterentwicklung der HR-Profession laufend analysieren.

Über den BPM

Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) ist die berufsständige Vereinigung für Personalmanager aus Unternehmen, Organisationen und Verbänden. Der Verband mit Sitz in Berlin vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf regionaler und Bundesebene gegenüber der Politik und der Wirtschaft. Er bezieht in der öffentlichen Diskussion Stellung zu Themen, die den Berufsstand betreffen. Ferner gewährleistet der BPM umfangreichen und nachhaltigen Austausch unter seinen Mitgliedern sowie auf europäischer und internationaler Ebene. Mitglied werden können ausschließlich hauptberuflich tätige Personalverantwortliche bzw. Mitarbeiter der Personalabteilungen. Die Mitgliedschaft im BPM ist personengebunden.

Fragen und Interviews

Stefan Ries, Vize-Präsident des BPM, beantwortet im Namen des Präsidiums gerne Fragen zur Berufsfeldstudie. Auch Prof. Thomas Armbrüster von der Quadriga Hochschule Berlin steht für Presseanfragen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Bundesgeschäftsstelle des BPM.

Kontakt

Verena Brendel

verena.brendel@bpm.de

Bundesverband der Personalmanager

Tel. +49 (0)30 84 85 93 00

www.bpm.de

Friedrichstr. 209 // 10969 Berlin

Fax +49 (0)30 84 85 92 00